



www.gau8.de

Schützengau 8 - Maingau im Hessischen Schützenverband

**Gaujugendleiter
Heiko Dörr**

Heiko Dörr, Niedergärtenstraße 3, 63533 Mainhausen

Kreisjugendleiter und Vertreter
Vereinsjugendleiter

Gauschützenmeister
Gausportleiter
Gauschatzmeister
Gaujugendsprecher

GJL Heiko Dörr
Niedergärtenstraße 3
63533 Mainhausen

Telefon: 06182-220406
Mobil: 0163 8308311
E-mail: heiko.doerr@gau8.de

Mainhausen, 01.03.2015

Shooty-Cup 2015 Maingau

2. Hauptrunde auf Gauebene

Zeit	11.04.2015 ab 10 Uhr
Ort	Schützenverein 1900 Eschbach im Bürgerhaus Eschbach Schulstraße, 61250 Usingen Link zur Anfahrtsseite des Vereins: http://bit.ly/1mgJE2B
Teilnehmer	Grds. alle Vereine aus dem Schützengau 8 ACHTUNG NEU: Keine Jugendmannschaften und nur noch 2 Teilnehmer pro Team Mannschaften: Schülerklasse: 2 Teilnehmer Luftgewehr und/oder Luftpistole (auch gemischt)
Meldung	Die Meldung erfolgt über die Kreisjugendleiter bis spätestens 01.04.2015 an mich. Bitte alle auf Kreisebene teilnehmenden Mannschaften weitermelden. Ein Startgeld wird auf Gauebene nicht erhoben. Die Meldungen müssen die folgenden Angaben enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins, Disziplin und Ergebnis. Bei mehreren Mannschaften pro Verein sollte die Mannschaftszugehörigkeit erkennbar sein.
Sonstiges	Der Wettbewerb wird auf elektronischen Anlagen ausgetragen. Die Wettkampfzeiten betragen deshalb 50 Minuten in der Jugend- und 30 Minuten in der Schülerklasse.

Im Übrigen bitte ich die Regeln der beigefügten Ausschreibung zu beachten.

Ausschreibungen 2015 • Jugend

Für alle Jugendwettkämpfe

Zur Siegerehrung erhalten die Erstplatzierten (Platz 1-3) je eine Urkunde der Hessischen Schützenjugend.

Alle weiteren Platzierten und Mannschaftsschützen erhalten ihre Urkunde auf Wunsch nach der Siegerehrung.

Bei allen Wettkämpfen der Hessischen Schützenjugend sind Sicherheitsfähnchen, Schnur oder Kappe zu benutzen.

Schulvergleich im Bogenschießen

~~Der Hessische Schützenverband führt einen Schulvergleich im Bogenschießen zur Ermittlung der Landessieger am 31. Januar 2015 mit dem Recurvebogen in Kassel durch. Teilnahme berechtigt sind alle hessischen Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit hessischen Bogensportvereinen. C-Kaderschützen sind nicht startberechtigt.~~

Klassen

Schüler-C	2005 bis 2006	80 cm-Auflage
Schüler-B	2003 bis 2004	60 cm-Auflage
Schüler-A	2001 bis 2002	60 cm-Auflage
Jugend	1998 bis 2000	40 cm-Auflage
Junioren	1995 bis 1997	40 cm-Auflage

Modus

- ~~Alle Klassen schießen 2 x 30 Pfeile auf 18 m Entfernung (außer Schülerklasse C).~~
- ~~Die Schülerklasse C schießt 30 Pfeile auf 10 m.~~
- ~~Es werden Pässen mit 3 Pfeilen geschossen.~~
- ~~Die Schießzeit einer Passe beträgt 2 Minuten.~~
- ~~Es erfolgt eine Einzelwertung in den jeweiligen Klassen.~~
- ~~Eine Trennung in Jungen und Mädchen erfolgt nicht.~~
- ~~Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und wird für die Mannschaftswertung herangezogen.~~
- ~~Außer den beschriebenen Besonderheiten dieser Veranstaltung gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.~~

Meldeschluss

~~Die Schulen bzw. Kooperationen von Schulen mit Bogensportvereinen melden ihre Teilnehmer bis 20. Januar 2015 an den Hessischen Schützenverband. Ein entsprechender Meldebogen kann in der Geschäftsstelle des Hessischen Schützenverbandes angefordert werden und steht auf der Internetseite des Hessischen Schützenverbandes unter Service und Download zur Verfügung.~~

Durchführung

Wettkampfbeginn: 12.00 Uhr
Anmeldung: 1 Stunde vor Wettkampfbeginn

Endkampf

Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am 28. März 2015 in Korbach statt.

Jahrgangsschießen

Luftgewehr und Luftpistole

Einzelwettbewerb

1. Teilnehmer

~~Einzel-schützen der Schüler- und Jugendklasse. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs sollten vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer. C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind nicht startberechtigt.~~

2. Jahrgänge

Jugendklasse I	Jahrgang	1999
Jugendklasse II	Jahrgang	2000
Schülerklasse I	Jahrgang	2001
Schülerklasse II	Jahrgang	2002
Schülerklasse III	Jahrgang	2003
Schülerklasse IV	Jahrgang	2004
Schülerklasse V	Jahrgang	2005 und jünger

3. Startgeld

~~Beim Endkampf wird ein Startgeld von 15 EUR erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen Zuschuss von 15 EUR pro teilnehmenden Jungschützen.~~

~~Startgeld = Reuegeld~~

4. Schusszahlen

Schülerklassen	20 Schuss
Jugendklassen	40 Schuss

5. Wettkampfscheiben

~~Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.~~

6. Durchführung

~~Für die Einladung und Durchführung auf Kreis- und Gauebene sind die Kreis- und Gaujugendleiter verantwortlich. Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.~~

7. Ergebnismeldung und Meldeschluss

~~Die Meldung der Ergebnisse muss mit DAVID 21 erfolgen.~~

- ~~Die Ergebnismeldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.~~
- ~~Die Kreisjugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens 23. Januar 2015 (Posteingang) an die Gaujugendleiter.~~
- ~~Die Gaujugendleiter melden ihre Ergebnisse bis spätestens 31. März 2015 (Posteingang) an den Hessischen Schützenverband.~~

8. Einladungen und Startkarten

~~Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengauere erhalten eine Teilnehmerliste.~~

9. Endkampf

~~Zur Ermittlung der Landessieger werden die bis zu 10 besten Teilnehmer der einzelnen Jahrgänge aus den Ergebnislisten der Schützengauere eingeladen. Der Endkampf findet am 9. Mai 2015 im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.~~

Shooty-Cup

Luftgewehr und Luftpistole Mannschaftswettbewerb

1. Teilnehmer

Alle Vereine des Hessischen Schützenverbandes.

2. Klassen

Schülerklasse	Jahrgang	2001 und jünger
---------------	----------	-----------------

Startberechtigung nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.

3. Startgeld

Beim Endkampf wird ein Startgeld von 15 EUR pro Schütze erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen Zuschuss von 15 EUR pro teilnehmenden Jungschützen.

Startgeld = Reuegeld

4. **Zusammensetzung und Mannschaftsstärke**
Eine Mannschaft besteht aus 2 Teilnehmern, ggf. unterschiedlicher Disziplinen (Luftgewehr/Luftpistole).
5. **Schusszahlen**
Schülerklasse 20 Schuss je Teilnehmer
6. **Wettkampfscheiben**
Wettkampfscheiben mit Zulassung des Hessischen Schützenverbandes.
7. **Startberechtigung**
Die Startberechtigung ergibt sich aus den Eintragungen im Wettkampfpass für Rundenwettkämpfe oder Meisterschaften. Ist kein Eintrag im Wettkampfpass gilt der Hauptverein.
8. **Durchführung**
Soweit nicht anders bestimmt, gilt für die Durchführung die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
9. **Wertung**
Wenn am Wettkampf mehr als zwei reine Luftpistolensmannschaften teilnehmen, wird es eine eigene Wertung geben.
10. **1. Hauptrunde**
Die Vereine melden ihre Mannschaften gemäß der von den Schützenkreisen vorgegebenen Fristen. Die Meldungen enthalten Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereins-Nr., Name des Vereins und Disziplin.
Die Schützenkreise melden die Mannschaften bis spätestens **1. April 2015** (Posteingang) an den jeweiligen Schützengau. Verantwortlich für die Meldung an die Gaujugendleiter sind die Kreisjugendleiter.
11. **2. Hauptrunde**
Innerhalb der Schützengau ermitteln die qualifizierten Mannschaften in einem Ausscheidungswettkampf die Gausieger.
Verantwortlich für die Einladung und Durchführung sind die Gaujugendleiter. Die Ergebnismeldung der 1. und 2. Hauptrunde erfolgt bis spätestens **21. April 2015** (Posteingang) durch die Gaujugendleiter an den Hessischen Schützenverband.
12. **Endkampf**
Am Endkampf nehmen mindestens die Gausieger und die jeweils Zweitplatzierten sowie die 3 besten Schülermannschaften, die mit mindestens 2 Luftpistolenschützen geschossen haben, teil und ermitteln den Landessieger.
Der Endkampf findet am **30. Mai 2015** im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.
13. **Einladungen und Startkarten**
Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.
14. **Endkampf Deutscher Schützenbund**
Der Endkampf des Deutschen Schützenbundes findet am **3. September 2015** in München statt.

Ausschreibung des Deutschen Schützenbundes

3.1 Mannschaftszusammensetzung

Eine Landesverbandsmannschaft besteht aus 2 Luftgewehrschützen und 2 Luftpistolenschützen, wobei sich die Landesverbandsmannschaft aus max. 2 Vereinen zusammensetzen kann.

Der Hessische Schützenverband meldet folgende, am Shooty-Cup teilnehmende Vereinsmannschaften an den Deutschen Schützenbund:

Die Schülermannschaft, bei der 2 Luftgewehrschützen die höchste Ringsumme im Endkampf erreicht haben.

Die Schülermannschaft, bei der 2 Luftpistolenschützen die höchste Ringsumme im Endkampf erreicht haben. Sollte keine Mannschaft am Start sein, in der es nur Luftpistolenschützen gibt, wird die Mannschaft zum Deutschen Schützenbund gemeldet, in der die 2 besten Luftpistolenschützen am Start waren.

Jahrgangsschießen KK Liegend Einzelwettbewerb

~~Das Jahrgangsschießen wird nur durchgeführt, wenn mehr als 20 Teilnehmer gemeldet werden.~~

1. **Teilnehmer**
~~Einzelgeschützen der Jugend- und Juniorenklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.~~
C-, D/C- und D-Kaderangehörige sind startberechtigt, wenn sie ausschließlich vom Landestrainer gemeldet werden.
2. **Jahrgänge**

Juniorenklasse I	Jahrgang 1995 bis 1997
Juniorenklasse II	Jahrgang 1998
Jugendklasse I	Jahrgang 1999
Jugendklasse II	Jahrgang 2000
Jugendklasse III	Jahrgang 2001
D-Kader I	Jahrgang 1995 bis 2001

~~Startberechtigung in den einzelnen Klassen nur unter Berücksichtigung des Waffengesetzes.~~

3. **Startgeld**
~~Beim Endkampf wird ein Startgeld von 15 EUR erhoben und den Vereinen in Rechnung gestellt. Die Vereine erhalten einen Zuschuss von 15 EUR pro teilnehmenden Jungschützen.~~

Startgeld = Reuegeld

4. **Schusszahlen**

Endkampf:	
Juniorenklassen	60 Schuss
Jugendklassen	60 Schuss
5. **Wettkampfscheiben**
~~Es wird auf elektronische Wettkampfscheiben geschossen.~~
6. **Durchführung**
~~Es gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.~~
7. **Meldung und Meldeschluss**
 - a) ~~Die Meldung muss folgendes beinhalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereins-Nr., Name des Vereins und Ergebnis.~~
 - b) ~~Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis spätestens 1. April 2015 (Posteingang) an die Gaujugendleiter. Die Gaujugendleiter melden ihre Teilnehmer bis spätestens 28. April 2015 (Poststempel) an den Hessischen Schützenverband.~~
 - c) ~~Sollten sich mehr als 40 Teilnehmer melden, erfolgt der Start in der Reihenfolge der Anmeldungen.~~
8. **Endkampf**
~~Der Wettkampf findet am 30. Mai 2015 im Landesleistungszentrum Frankfurt am Main statt.~~
9. **Einladungen und Startkarten**
~~Die Startkarten und Teilnehmerlisten werden im Internet auf der Seite der Jugend veröffentlicht. Eine direkte Einladung an die Vereine erfolgt nicht. Die Schützengau erhalten eine Teilnehmerliste.~~

~~Jahrgangsschießen Luftgewehr-Dreistellungskampf Einzelwettbewerb~~

1. **Teilnehmer**
~~Einzelgeschützen der Schüler- und Jugendklassen. Die Startberechtigung gilt für den Hauptverein. Zugelassen werden die Teilnehmer nach den jeweiligen Standkapazitäten. Es sollen aber Startmöglichkeiten für mindestens 10 Teilnehmer eines Jahrgangs vorhanden sein. Es erfolgt eine getrennte Wertung in männliche und weibliche Teilnehmer.~~